

# Wochenschau 10/2017

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 10. Kalenderwoche 2017 für den 11. bis 17. März 2017.

Themen:

- Gemeindewerke starten Energievertrieb
- Herzlichen Glückwunsch
- Überprüfung der Sirenen der Feuerwehr Ruppichteroth
- Bürgermeistersprechstunde am 16. März 2017
- Straßenreinigung in der Gemeinde Ruppichteroth
- Der Arbeitskreis „Senioren und behinderte Menschen“ informiert
- Einladung zum Fachvortrag „Das Pflegestärkungsgesetz II“
- Bilderausstellung von Manfred Riese
- Not- und Bereitschaftsdienste

## **Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth**

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf [www.ruppichteroth.de](http://www.ruppichteroth.de) einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage [www.broeltal.de](http://www.broeltal.de) zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

# GWR - Voll im Plan

## Gemeindewerke starten Energievertrieb

Die Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH (GWR) hat den Start in den Energievertrieb von Strom und Gas vollzogen. Damit kann die im Dezember 2013 gegründete Gesellschaft, die mehrheitlich im Eigentum der Gemeinde Ruppichteroth steht, einen weiteren Meilenstein verzeichnen. Nachdem zum 1. Januar 2014 die Wasserversorgung und ein Jahr später die Betriebsführung der Abwasserbeseitigung durch die GWR übernommen wurde, konnte zum Jahresbeginn 2017 das Ruppichterother Stromnetz von Innogy (RWE) gekauft werden. Das Gasnetz in der Gemeinde soll zum 1. Januar 2019 ins Eigentum der GWR übergehen. In einem persönlichen Termin beim Geschäftsführer der GWR; Herrn Rolf Hänscheid, informierte sich Bürgermeister Mario Loskill über die ersten Aktivitäten zur Gewinnung vieler neuer Strom- und Gaskunden bei der GWR. Den Bürgermeister, der auch im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der GWR vertreten ist, freut insbesondere die Tatsache, dass die Ruppichterother Bürgerinnen und Bürger nun auch Ihre Energie durch das Ruppichterother Gemeindewerk beziehen können und somit alles aus einer Hand mit persönlicher Beratung im Kundencenter vor Ort erhalten. Auch aus diesem Grunde wird die GWR voraussichtlich zum 1. April 2017 in neue Geschäftsräume in Ruppichteroth, Brölstraße 5 (1. Etage der VR-Bank Rhein-Sieg) umziehen. Durch die geänderten Öffnungszeiten (analog der VR-Bank) haben die Kunden wesentlich bessere Möglichkeiten, die persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Zudem sollen mögliche Gewinne aus dem Energievertrieb teilweise direkt vor Ort in die Vereins- u. Jugendarbeit fließen, sind sich Bürgermeister Loskill und Geschäftsführer Rolf Hänscheid einig. Seit der Gründung der GWR konnten bereits zwei neue Arbeitsplätze geschaffen werden, die mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Gemeinde Ruppichteroth besetzt wurden.



## **Herzlichen Glückwunsch**

Herrn **Franz Schmitt**, Ruppichteroth, Hänscheid, Lange Gasse 17, zur  
Vollendung des **80.** Lebensjahres am **12. März 2017.**

Frau **Rosalia Maier**, Ruppichteroth, Hatterscheid, Zum Bäumchen 2a, zur  
Vollendung des **85.** Lebensjahres am **15. März 2017.**

## **Amtliche Bekanntmachung**

### **Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth**

Am Samstag, den 11. März 2017 zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr erfolgt eine Überprüfung der Sirenen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth in den Orten Ruppichteroth, Schönenberg und Winterscheid durch einen Probealarm.

Für den Probealarm wird das einheitliche Signal für Feueralarm verwendet. Hierbei handelt es sich um den zweimal unterbrochenen Dauerton von 1 Minute.

Bei einem erforderlichen Feuerwehreinsatz während des Probealarms wird das Signal „Feueralarm“ wiederholt.

Ruppichteroth, den 7. März 2017  
Der Bürgermeister  
Im Auftrage:

Sascha Seuthe



## Amtliche Bekanntmachung

### **Straßenreinigung in der Gemeinde Ruppichteroth**

Die Gemeindestraßen werden voraussichtlich am **Mittwoch, dem 15. März 2017**, gereinigt.

Halten Sie bitte an diesem Tag nach Möglichkeit die Verkehrsflächen von Fahrzeugen frei.

Zeitliche Angaben sind leider nicht möglich. Ich bitte um Verständnis.

Ruppichteroth, den 6. März 2017

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Gabriele Wörner

## **Der Arbeitskreis „Senioren und behinderte Menschen“ informiert!**

### **Café Alte Schule Ruppichteroth**

#### **Frühstückscafé und Homöopathie**

Im Anschluss an unsere beliebte Frühstücksrunde haben wir Christine Brauckmann zu Gast. Frau Brauckmann ist seit 2009 Heilpraktikerin und praktiziert seit 2014 in Ruppichteroth. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem funktionale Osteopathie und Integration (FOI), klassische Homöopathie, psychologische Beratung, mentales Training, Eigenbluttherapie.

Wir sind gespannt auf ihren Vortrag

Termin: 22.3.2017 9:30 Uhr im Café Alte Schule  
Burgstraße 14 53809 Ruppichteroth  
Anmeldung bis zum 21.3.2017 in Gemeindebüro unter Tel.: 02295 5214.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende für die Bewirtung ist willkommen.

Café Alte Schule ist ein Projekt der evangelischen Kirchengemeinde, mit Unterstützung des katholischen Pfarrverbandes Ruppichteroth und des Arbeitskreises „Senioren und behinderte Menschen“ der Gemeinde Ruppichteroth.

Ruppichteroth, den 7. März 2017  
Ingrid Dorn  
für den Arbeitskreis „Senioren und behinderte Menschen“

## **Der Arbeitskreis „Senioren und behinderte Menschen“ informiert!**

### **Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige in Ruppichteroth**

Der Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige in Ruppichteroth wird ein neues Konzept zur Begleitung von pflegenden und betreuenden Angehörigen anbieten. Die monatlichen Treffen des Stammtisches für pflegende und betreuende Angehörige wurden in den letzten Jahren nur sehr wenig in Anspruch genommen. Dies ist ein Zeichen für uns, dass diese Form eines Stammtisches zurzeit in der Gemeinde Ruppichteroth nicht erforderlich scheint.

In vielen Gesprächen mit Fachleuten wurden unterschiedliche Gedanken und Meinungsbilder diskutiert, um geeignete Alternativen zu nutzen, die Beratung und Betreuung von pflegendem und betreuenden Angehörigen zu gestalten. Wir verfolgen nämlich weiterhin das Ziel, für die Betroffenen da zu sein und für ihre Belange als Ansprechpartner/-in zur Verfügung zu stehen.

Auf der Grundlage der geringen Ressourcen in der Mobilität und Betreuung der dementiell veränderten Angehörigen während der Teilnahme am Stammtisch fiel der Entschluss, dass eine telefonische Beratung zurzeit die bestmögliche Lösung darstellt.

In unseren Beratungsgesprächen setzen wir die geltenden Grundsätze wie Anonymität und Verschwiegenheit voraus. Besonders halten wir fundiertes Fachwissen zu relevanten Themen wie Unterstützungsangebote der pflegenden und betreuenden Angehörigen, Umgang mit der eigenen Gesundheitsfürsorge, Leistungen aus der Pflegeversicherung, Leben mit Demenz, etc. vor.

Das Angebot gilt ebenso für junge Pflegende also Kinder und Jugendliche, welche teilweise in einem erheblichen Umfang mit in die Betreuung und Pflege der Angehörigen einbezogen werden.

Sollten Sie als pflegende und betreuende Angehörige Beratungs- und Gesprächsbedarf haben, rufen Sie an!

Weitere Informationen gibt es bei Petra Krafczyk: 0176 56984058

Ruppichteroth, den 7. März 2017

Petra Krafczyk

für den Arbeitskreis „Senioren und behinderte Menschen“

## **Der Arbeitskreis „Senioren und behinderte Menschen“ informiert!**

### **Café Alte Schule Ruppichteroth – Wandern und Café**

Gemeinsam wollen wir ca. 2 Stunden wandern und uns dabei an der Ruppichterother Umgebung erfreuen.

Termin: 15. März 2017 von 14:00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus.

Dauer ca. 2 Stunden.

Anschließend kehren wir im Café Alte Schule zu Kaffee/Tee und Kuchen ein.

Anmeldung: bis 13. März 2017 unter Tel.: 02295 – 5214.

Bitte an feste Schuhe denken.

Café Alte Schule ist ein Projekt der evangelischen Kirchengemeinde, mit Unterstützung des katholischen Pfarrverbandes Ruppichteroth und des Arbeitskreises „Senioren und behinderte Menschen“ der Gemeinde Ruppichteroth.

Ruppichteroth, den 7. März 2017

Ingrid Dorn

für den Arbeitskreis „Senioren und behinderte Menschen“

## **Einladung zum Fachvortrag „Das Pflegestärkungsgesetz II – wissen, was wichtig ist“ in Schönenberg**

Auch im Jahr 2017 wird der gemeinnützige Verein kivi e.V. innerhalb der Initiative „Mitten im Leben (MiL)“ zur Förderung der Lebensqualität im ländlichen Raum des Rhein-Sieg-Kreises, die kostenfreie Fachvortragsreihe zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen in Schönenberg fortsetzen. Am 28.03.2017 ist es wieder soweit:

**Fachvortrag „Das Pflegestärkungsgesetz II - wissen, was wichtig ist!“  
am 28.03.2017 um 17:30 Uhr im katholischen Pfarrheim Schönenberg, Am Kirchberg 1.**

*Das seit 01.01.2017 in Kraft getretene Pflegestärkungsgesetz II bringt für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen eine ganze Reihe von Änderungen mit sich: **Warum ist die neue Definition von Pflegebedürftigkeit erforderlich? Was wird aus den bisherigen Pflegestufen? Wie erfolgt der Übergang vom alten auf das neue System? Müssen sich Pflegebedürftige neu begutachten lassen und einen neuen Antrag bei der Pflegekasse stellen? Wie hoch sind die Leistungen in einzelnen Pflegegraden ab dem 1. Januar 2017?***

Referent Thomas Wirwahn von der AOK Rheinland/Hamburg, wird Ihnen alles Wichtige rund um das Pflegestärkungsgesetz II vermitteln und gerne für Rückfragen zur Verfügung stehen. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Zur besseren Organisation wird um eine formlose Anmeldung zur Teilnahme bei kivi e.V. (Tel.: 02241-14 85 308 / E-Mail: [mitten-im-leben@kivi-ev.de](mailto:mitten-im-leben@kivi-ev.de)) oder der Gemeindemitarbeiterin Anke Göber (Tel.: 02295/49-58 / E-Mail: [anke.goeber@ruppichterorth.de](mailto:anke.goeber@ruppichterorth.de)) gebeten.

**Bilderausstellung von**

**Manfred Riese**

im Rathaus Schönenberg

**in der Zeit vom 2. März – 30. April 2017**

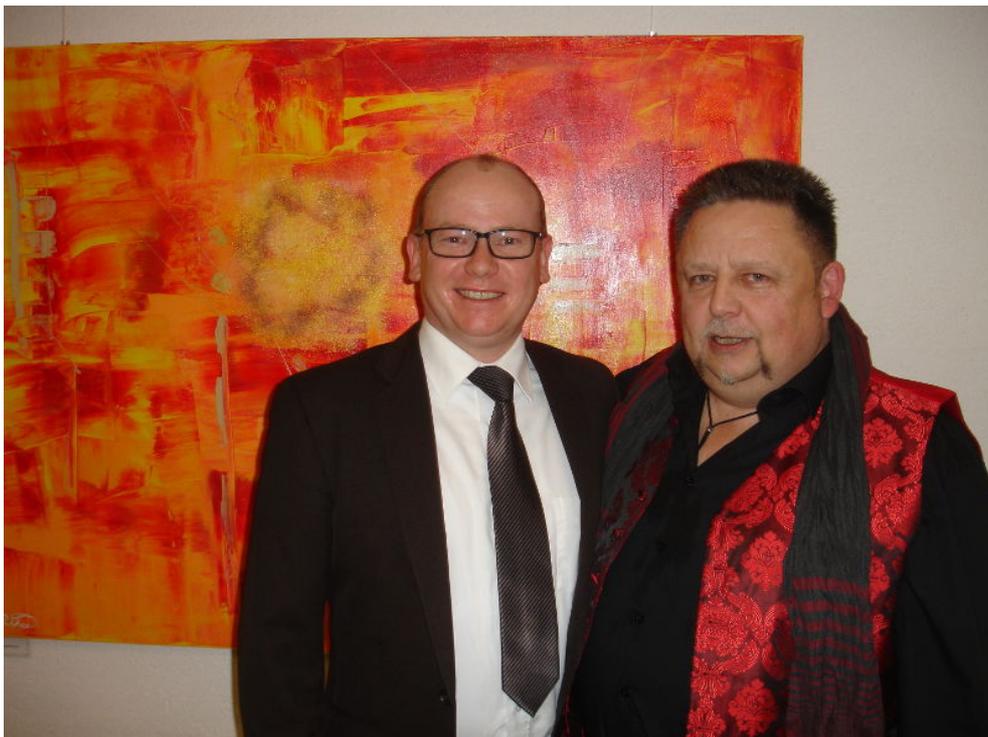
Am 2. März wurde die Bilderausstellung von Manfred Riese eröffnet. Zur Eröffnung kamen Freunde, Nachbarn und Kunstinteressierte. Die Besucher erfreuten sich an den unterschiedlichsten Kunstwerken.

Kommen auch Sie im Rathaus vorbei und genießen Sie die interessanten Kunstwerke im Erdgeschoss und in der 1. Etage.

Sie können die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses besuchen:

<b>Montag - Freitag:</b>	<b>8.30 Uhr - 12.00 Uhr</b>
<b>Dienstag zusätzlich:</b>	<b>14.00 Uhr - 17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag zusätzlich:</b>	<b>14.00 Uhr - 18.00 Uhr</b>

**Der Künstler Manfred Riese und die Gemeinde freuen sich auf Ihren Besuch.**



## Amtliche Bekanntmachung

### Bereitschaftsdienste

**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeibezirksdienststelle** 02295/5425  
(Sankt-Florian-Straße 8)  
Bürgersprechstunde nach telefonischer  
Vereinbarung unter der Rufnummer **0173/5624217**  
**Feuerwehr- und Rettungsdienst:** 112  
Krankentransporte 02241/19-222

### GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

#### Störfall – Telefon- Nummer

**0800/ 7766655**

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

#### NOTDIENST DES RWE

**Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG**  
**unter der Telefon – Nr. 0800/4112244**

**Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

**zentralen Rufnummer 116 117**

**Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:**

**112**

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,

- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

**INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE**  
**Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240**

**APOTHEKEN-NOTDIENST:**

**Die nächsten 4 notdienstbereiten Apotheken für den Standort: Ruppichteroth, vom 11.03.2017 bis 17.03.2017**

**Samstag, 11. März 2017**

Bröltal-Apotheke OHG, Brölstr. 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171  
Forellen-Apotheke, Zeithstr. 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/6033  
St. Georgs Apotheke, Oberdorfstr. 42, 53757 Sankt Augustin (Buisdorf), 02241/50280

Markt-Apotheke, Wilhelm-Hamacher-Str. 5, 53840 Troisdorf, 02241/72411

**Sonntag, 12. März 2017**

Burg-Apotheke, Dr.-Wirtz-Str. 3, 53804 Much, 02245/91650  
Burg-Apotheke, Waldbröler Str. 24, 51570 Windeck (Schladern), 02292/2900  
Viktoria-Apotheke, Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297  
Augustinus-Apotheke, Uhlandstr. 13, 53757 Sankt Augustin, 02241/204200

**Montag, 13. März 2017**

Ginkgo-Apotheke, Siebenbürger Platz 13, 51674 Wiehl, 02262/999111  
Adler-Apotheke OHG, Rathausstr. 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058  
Die Bahnhof-Apotheke, Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857  
Neue-Apotheke, Kaiserstr. 34, 53721 Siegburg, 02241/63522

**Dienstag, 14. März 2017**

Siegtal-Apotheke, Siegtalstr. 34, 51570 Windeck (Herchen), 02243/2503  
Die Bären-Apotheke, Otto-Kaufmann-Str. 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/902484  
Alte Apotheke, Markt 47, 53721 Siegburg, 02241/63160  
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/96110

**Mittwoch, 15. März 2017**

Markt-Apotheke, Am Markt 7, 53783 Eitorf, 02243/80088  
Die Linden-Apotheke, Zeithstr. 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510  
Adler-Apotheke, Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190  
Löwen-Apotheke, Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

**Donnerstag, 16. März 2017**

Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 2A, 51545 Waldbröl, 02291/2574  
Apotheke am Holztor, Zeithstr. 7, 53721 Siegburg, 02241/62944  
St. Rochus-Apotheke, Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus), 02206/3155  
Oelberg-Apotheke, An der Alten Schule 3, 53639 Königswinter, 02244/870011

**Freitag, 17. März 2017**

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 26A, 53783 Eitorf, 02243/6177  
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920

Linden-Apotheke, Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535  
Apotheke im Sieburgmed, Wilhelmstr. 55-63, 53721 Sieburg, 02241/265230

## **ALZHEIMERSPRECHSTUNDE**

kostenfrei  
im Seniorenzentrum Sieburg  
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Sieburg

### **Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats**

Um 16.30 – 18.00 Uhr.  
(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

### **Multiple Sklerose**

#### **DMSG Betroffenen-Berater**

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02295-902118

e-mail: [Uwe.Stommel@gmail.com](mailto:Uwe.Stommel@gmail.com)

Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02243-80373

e-mail: [mianwe@t-online.de](mailto:mianwe@t-online.de)

[www.mskreis-ruppicheroth.de](http://www.mskreis-ruppicheroth.de)

## **Drogen-Suchthilfen**

<b>1.</b>	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
<b>2.</b>	Diakonisches Werk Sieburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
<b>3.</b>	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Sieburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
<b>4.</b>	Kriminalkommissariat 41 Sieburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

**Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.**

# SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

## **Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge**

Beratungs- und Betreuungszentrum Eitorf, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf

Telefon: 02243/84758-0

Fax : 02243/84758-11

Beratungszeiten:  
nach Vereinbarung !

Tagesstätte & Kontaktstelle:

**Siegstrasse 16, 53783 Eitorf**

**Telefon: 02243/82670**

**Fax: 02243/842794**

Öffnungszeiten:

montags 11.30 h – 14.30 h: Brunch, Offene Angebote

donnerstags 15.00 h - 19.00 h: Offener Treff

Jeden 2. Samstag 9.30 Uhr -12.00 Uhr

( Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück )

## **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

**Telefon: 08000 116 016** sowie

über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

## **Sprechstunden der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, zuständig für die Gemeinde Ruppichteroth**

Seit dem 1. Oktober 2012 sind für die Gemeinde Ruppichteroth zwei neue Bezirkssozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid tätig.

Frau Wagner ist für Ruppichteroth Zentrum sowie für die Ortsteile Harth, Köttingen und Oeleroth zuständig, Frau Schlüssel für Schönenberg und Winterscheid.

Die Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14:00 - 15:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“, Am Kindergarten 4, statt.

Die Sprechstunde von Frau Schlüssel ist donnerstags von 14:00 - 15:00 Uhr im Rathaus in Schönenberg. Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiter des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247/9215-5518,

Frau Schlüssel: 02247/9215-5528.

Außerhalb dieser Sprechzeiten und der Öffnungszeiten des Jugendhilfezentrums steht für dringende Meldungen in Sachen **Kindeswohl** die Feuer- und Rettungsleitstelle unter der Ruf-Nr. 112 zur Verfügung

## **Neubürgerbeauftragter**

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an [ludwig@neuber.de](mailto:ludwig@neuber.de) vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail: [integration@rhein-sieg-kreis.de](mailto:integration@rhein-sieg-kreis.de) hergestellt werden.